



ERDBEBEN

FEBRUAR 2002



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 11. Februar ereignete sich um 14:06 Uhr MEZ ein leichtes Erdbeben westlich von Annaberg, NÖ (47.9°N, 15.3°E), das nur vereinzelt mit einer Intensität von 3-4 Grad nach der 12-stufigen EMS-98 (Europäische Makroseismische Skala) verspürt wurde. Am 18. Februar um 08:23 Uhr MEZ folgte ein schwächeres Nachbeben, die Intensität betrug 2-3 Grad.

Ein kräftiges Erdbeben ereignete sich am 14. Februar um 04:18 MEZ in der Nähe von Tolmezzo, Friaul, Italien (46.4°N, 13.1°E). Zahlreiche Menschen wurden aus dem Schlaf gerissen. Besonders stark waren die Erschütterungen in Teilen Kärntens und Osttirols zu spüren, wo die Intensität 5 Grad auf der EMS-98 erreichte. Es wurden einige Verputzrisse gemeldet. Auch in den Bundesländern Salzburg, Tirol, Oberösterreich und Steiermark wurde das Erdbeben zum Teil sehr deutlich wahrgenommen.

Am 28. Februar wurde um 22:04 Uhr MEZ in Ehrwald, Tirol, ein Erdbeben verspürt, das sich bei Garmisch-Partenkirchen, Bayern (47.5°N, 11.1°E), ereignete. Die Intensität in Österreich betrug 3-4 Grad auf der EMS-98.

Der Erdbebendienst der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitrugen.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	03 02 02	07:11	6,5	Türkei 38.5°N, 31.3°E	Mind. 43 Tote, 340 Verletzte, 622 Gebäude beschädigt
2	03 02 02	20:59	4,9	Tadschikistan 38.8°N, 69.9°E	Mehrere Verletzte, einige Schäden
3	17 02 02	13:04	5,6	Süd-Iran 28.1°N, 51.8°E	1 Person getötet, 30 Verletzte, 150 Häuser beschädigt
4	20 02 02	11:28	4,9	West-Polen 51.6°N, 16.1°E	Mind. 3 Verletzte, mehrere Stollen im Bergbau eingestürzt, leichte Gebäudeschäden

es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
MEZ Mitteleuropäische Zeit

Autoren:

Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Rita Meurers

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
A - 1191 Wien
Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2508 DW
Telefax: (01) 368 66 21

INTENSITÄTS-SKALA

Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)
basierend auf Mercalli-Sieberg

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
1	Nicht fühlbar: Wird nur von Erdbebeninstrumenten registriert.
2	Kaum bemerkbar: Wird nur vereinzelt von ruhenden Personen wahrgenommen.
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.
6	Leichte Gebäudeschäden: Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Einige Gegenstände fallen um. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Haarrisse, oder kleine Verputzteile fallen herab.
7	Gebäudeschäden: Die meisten Personen erschrecken und flüchten ins Freie. Möbelstücke verrücken, und viele Gegenstände fallen aus den Regalen. An vielen Häusern solider Bauart treten mäßige Schäden auf: kleine Mauerrisse, Verputzteile fallen ab, Schornsteinteile fallen herab. An älteren Gebäuden treten häufig große Mauerrisse auf, oder Zwischenwände stürzen ein.
8	Schwere Gebäudeschäden: Viele Personen verlieren das Gleichgewicht. An vielen Gebäuden treten große Mauerrisse auf. Einige gut gebaute Häuser weisen schwere Mauerschäden auf, während alte Gebäude sehr einfacher Bauart auch einstürzen können.
9	Zerstörend: Allgemeine Panik. Viele schlecht gebaute oder alte Häuser stürzen ein. Andere - auch gut gebaute Häuser - werden stark beschädigt bzw. stürzen teilweise ein.
10	Umfangreiche Zerstörungen: Viele gut gebaute Häuser stürzen ein.
11	Verwüstend: Die meisten Bauwerke - auch solche, die besonders gut konstruiert sind - werden zerstört.
12	Vollkommene Verwüstung: Fast alle Bauten werden vernichtet.